

②

NEUMANN: Monats-Kurstabelle der Berliner Börse

wurde während ihres erst zehnmonatigen Bestehens in über

70000

Exemplaren verbreitet. Ein Beweis, welches grosse Interesse Banken und Kapitalisten dieser Tabelle entgegenbringen. — Ab Mai d. J. lassen wir, vielfachen Anregungen aus unserem Abonnementkreise folgend,

Neumann's Bilanztabellen

als regelmässige Beilage unserer Monats-Kurstabelle wieder erscheinen. Durch diese wertvolle Bereicherung wird unsere Monats-Kurstabelle, welche fortan unter dem Titel

NEUMANN: Monatstabelle

der Kurse und Bilanzen aller an der Berliner Börse gehandelten Werte

erscheint, noch mehr als bisher jedem

Bankier und Kapitalisten sowie allen Direktoren und Aufsichtsratsmitgliedern

als Informationsmaterial unentbehrlich sein.

Wir bitten um freundliche Verwendung und stellen ausführliche Prospekte gratis zur Verfügung.

Kommissionär:

Franz Wagner

Bezugspreis für 12 Monate 6 Mark

bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10

Bestellzettel

anbei

Die Abonnenten der „Monats-Kurstabelle“ erhalten die Fortsetzungen der laufenden Abonnements noch zu den alten Bedingungen.

Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H. :: Berlin W. 57

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am
5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher
Zeitschriften-Kreis.

Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurie. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geistigen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum

30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angeht. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.